

Driving Technology



Zwischeninformation zum 1. Quartal 2024

ALLGEIER

Allgeier SE unterstützt mit umfassenden Software- und IT-Services die digitale Transformation

Allgeier ist ein Technologie-Unternehmen für digitale Transformation. Die zur Allgeier-Gruppe gehörenden Unternehmen unterstützen ihre Kunden im In- und Ausland mit umfassenden Software- und IT-Services bei den Herausforderungen des digitalen Wandels sowie der Digitalisierung und Transformation geschäftskritischer Prozesse. Die mit über 2.000 Kunden breite und stabile Kundenbasis besteht aus global agierenden Konzernen, leistungsstarken mittelständischen Unternehmen sowie Auftraggebern des öffentlichen Sektors auf allen föderalen Ebenen. Das Leistungsportfolio reicht von eigenen Software-Produkten und Plattformen über High-End-Softwareentwicklung, Beratung und Konzeption von Digitalisierungslösungen bis hin zur langfristigen Betreuung von Softwareanwendungen in der Cloud oder anderen Umgebungen.

In den beiden Konzernsegmenten Enterprise IT und mgm technology partners sind über 3.500 Mitarbeiter* an weltweit insgesamt 46 Standorten in der DACH-Region, in Frankreich, Spanien, Portugal, Polen und Tschechien sowie in Indien, Vietnam und den USA tätig. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte Allgeier einen Umsatz von knapp 500 Mio. Euro. Gemäß Lünendonk®-Liste 2023 zählt Allgeier zu den führenden IT-Service-Unternehmen in Deutschland. Allgeier SE ist am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im General Standard gelistet (WKN A2GS63, ISIN DE000A2GS633). Weitere Informationen unter: www.allgeier.com

*Um den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns in den Formulierungen in diesem Bericht in der Regel auf das generische Maskulinum, das sich gleichermaßen auf männliche und nicht-männliche Personen bezieht.

Inhaltsverzeichnis

Unternehmen und Kennziffern im Überblick	3
Zwischeninformation zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2024	4
Ungeprüfte Zwischeninformation zum 1. Quartal 2024	7
Konzernbilanz	7
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	8
Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung	10
Konzern-Kapitalflussrechnung	11
Sonstige erläuternde Angaben	12
Rechtliche Hinweise	13
Finanzkalender • Impressum	14

Unternehmen und Kennziffern im Überblick

Weitere Informationen und aktuelle Nachrichten zum Unternehmen finden Sie unter www.allgeier.com.

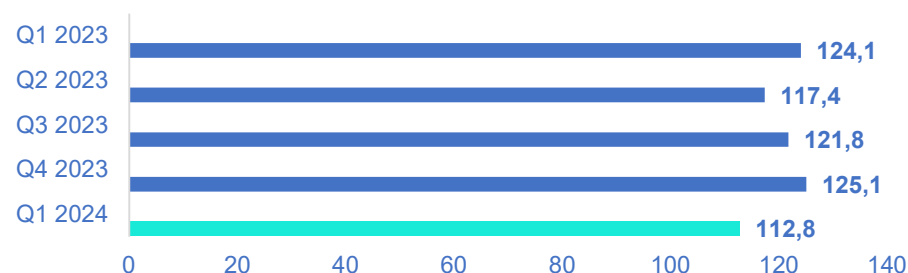
Konzernkennzahlen ¹	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung in Prozent ²
Umsatzerlöse	112,8	124,1	-9,1 %
Wertschöpfung	38,6	39,6	-2,5 %
Wertschöpfungsmarge ²	33,7 %	31,5 %	
Bereinigtes EBITDA ³	11,2	12,5	-10,5 %
Bereinigte EBITDA-Marge ^{2,3}	9,8 %	10,0 %	
EBITDA	10,7	12,0	-10,9 %
EBIT	4,1	6,3	-35,1 %
	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung in Prozent ²
Bilanzsumme	498,0	524,8	-5,1 %
Eigenkapital	189,6	189,2	0,2 %
Anzahl Mitarbeiter	3.590	3.554	1,0 %

¹Fortgeführtes Geschäft, Angaben in Mio. Euro (soweit nicht anders vermerkt)

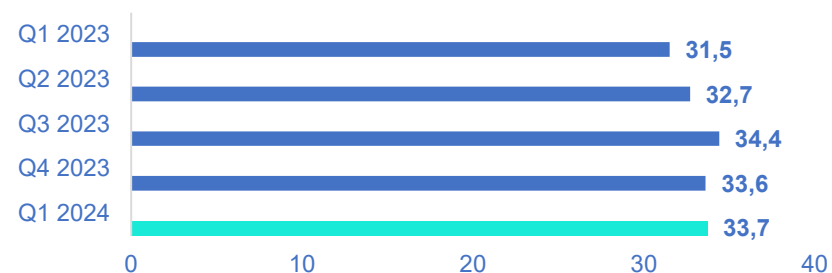
²Prozentwerte mit nicht gerundeten Werten errechnet

³EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden

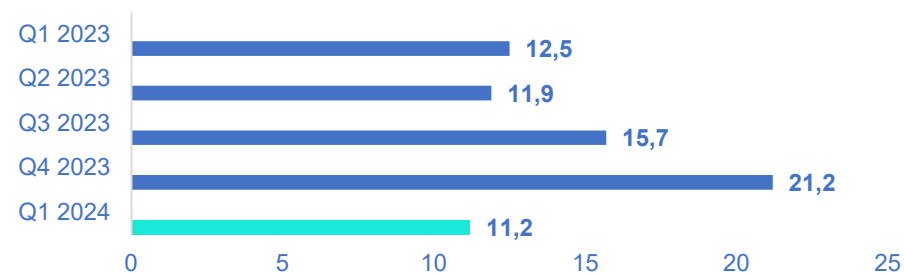
Umsatz¹ in Mio. Euro



Wertschöpfungsmarge^{1,2} in %



Bereinigtes EBITDA^{1,3} in Mio. Euro



Zwischeninformation zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2024

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2024

Der Allgeier-Konzern erzielte im ersten Quartal 2024 im fortgeführten Geschäft einen Umsatz von 112,8 Mio. Euro (Vorjahr: 124,1 Mio. Euro), entsprechend einer Reduktion um 9 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Umsatzreduzierung im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres ist im Wesentlichen durch die seit dem zweiten Quartal 2023 vorgenommene sukzessive Reduzierung von margenschwachem Geschäft im Geschäftsfeld Personaldienstleistungen begründet. Insgesamt wurde der Umsatz im Personaldienstleistungsgeschäft im Verlauf des Jahres 2023 um ca. 45 Mio. Euro reduziert. Dies entspricht einer Verringerung der Quartalsumsätze um jeweils ca. 15 Mio. Euro, da die Reduzierung erst ab dem 2. Quartal 2023 erfolgte. Im Vergleich zum ersten Quartal 2023 liegt der Umsatz in diesem Geschäftsfeld im ersten Quartal 2024 in Folge um ca. 14 Mio. Euro niedriger, was einer Reduzierung um mehr als 30 Prozent entspricht. In den anderen Geschäftsfeldern stieg der Umsatz dagegen im Vergleich zum ersten Quartal 2023 um insgesamt 4 Mio. Euro, was einem Wachstum von 5 Prozent entspricht. Die Wertschöpfung (definiert als Gesamtleistung abzüglich der den Umsätzen direkt zurechenbaren Umsatz- und Personalkosten) betrug 38,6 Mio. Euro (Vorjahr: 39,6 Mio. Euro) und lag trotz der Umsatzreduzierung nur leicht um 3 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die Rohmarge erhöhte sich entsprechend deutlich auf 33,7 Prozent (Vorjahr: 31,5 Prozent). Die indirekten Kosten lagen leicht über dem Niveau des ersten Quartals 2023. Der Grund ist, dass parallel zu dem erfolgten Abbau von Kosten in den Bereichen mit reduziertem Umsatzniveau weiter in den Aufbau des Geschäfts in den Wachstumsbereichen im Jahresverlauf investiert wird. Dort erwarten wir im weiteren Jahresverlauf insbesondere ab dem zweiten Halbjahr steigende Umsätze und steigende Auslastung.

Das bereinigte EBITDA (EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden) lag mit 11,2 Mio. Euro um 11 Prozent unter dem

ersten Quartal des Vorjahres (Vorjahr: 12,5 Mio. Euro), entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 9,8 Prozent (Vorjahr: 10,0 Prozent). Das EBITDA betrug 10,7 Mio. Euro (Vorjahr: 12,0 Mio. Euro), entsprechend einer EBITDA-Marge von 9,4 Prozent (Vorjahr: 9,6 Prozent). Das EBIT belief sich bei gestiegenen Abschreibungen auf 4,1 Mio. Euro (Vorjahr: 6,3 Mio. Euro). Das EBT des Konzerns lag nach dem Finanzergebnis bei 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro). Nach Abzug eines Ertragsteueraufwands von 0,4 Mio. Euro (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro) erreichte Allgeier in den ersten drei Monaten 2024 ein Periodenergebnis von 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 2,6 Mio. Euro).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie, gerechnet auf das um die Ergebnisanteile der nicht kontrollierenden Gesellschafter verminderte Drei-Monats-Ergebnis lag bei -0,02 Euro (Vorjahr: 0,12 Euro). Das um die Abschreibungen aus Akquisitionstätigkeit bereinigte und mit einer normalisierten Steuerquote von 30 Prozent gerechnete Ergebnis je Aktie beträgt für das erste Quartal 2024 0,09 Euro (Vorjahr: 0,24 Euro). Zur Darstellung des bereinigten Ergebnisses je Aktie korrigiert der Allgeier-Konzern das berichtete Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) um die Abschreibungen auf die im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben aktivierten, immateriellen Vermögenswerte (Effekte aus Kaufpreisallokationen), Erträge und Aufwendungen aus ergebniswirksamen Anpassungen von Kaufpreisen sowie um sonstige einmalige und periodenfremde Effekte.

(in Mio. Euro)*	Q1 2024	Q1 2023
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT wie berichtet)	4,1	6,3
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben	1,1	1,1
Sonstige einmalige und periodenfremde Effekte	0,5	0,5
Finanzergebnis	-3,0	-2,3
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	2,6	5,6
Steuersatz	30 %	30 %
Steuern	-0,8	-1,7
Bereinigtes Periodenergebnis	1,9	3,9
Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter	-0,9	-1,2
Ergebnis zur Ermittlung des bereinigten Ergebnisses je Aktie	1,0	2,7
Anzahl ausstehender Aktien in Stück	11.444.313	11.427.513
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert)	0,09	0,24

*soweit nicht anders vermerkt

Entwicklung der Cashflows im ersten Quartal 2024

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital-Veränderungen des fortgeführten Geschäfts lag in den ersten drei Monaten 2024 bei 7,4 Mio. Euro (Vorjahr: 8,7 Mio. Euro). Der Cashflow aus den Working Capital-Veränderungen lag bei -1,1 Mio. Euro (Vorjahr: -12,8 Mio. Euro). Einschließlich des Cashflows aus den Working Capital-Veränderungen ergab sich damit ein Cashflow aus der operativen Tätigkeit in Höhe von insgesamt 6,2 Mio. Euro (Vorjahr: -4,2 Mio. Euro). Der Cashflow im Rahmen der Investitionstätigkeit belief sich innerhalb der Periode auf -8,9 Mio. Euro (Vorjahr: -7,6 Mio. Euro). Hierin enthalten sind Auszahlungen im Rahmen der Investitionen in das Anlagevermögen einschließlich Auszahlungen im Rahmen von Miet- und Leasingverträgen in Höhe von 7,6 Mio. Euro (Vorjahr: 6,9 Mio. Euro) sowie Auszahlungen aus Akquisitionstätigkeiten in Höhe von 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 3,5 Mio. Euro). Aus Sale-and-Leaseback-Transaktionen erhielt der Allgeier-Konzern einen Cash-Zufluss in Höhe von 0,0 Mio. Euro (Vorjahr: 2,7 Mio. Euro). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit weist in den ersten drei Monaten 2024 einen Nettoabfluss von 23,6 Mio. Euro auf (Vorjahr: 15,4 Mio. Euro). Es wurden Zinszahlungen in Höhe von netto 1,7 Mio. Euro geleistet (Vorjahr: netto 1,3 Mio. Euro) und Bankdarlehen in Höhe von netto 5,5 Mio. Euro getilgt (Vorjahr: 11,0 Mio. Euro). Aus dem Factoring erfolgte eine Rückzahlung in Höhe von 16,4 Mio. Euro (Vorjahr: 3,1 Mio. Euro). Aus den Zahlungsströmen der betrieblichen Tätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit veränderte sich der Finanzmittelfonds insgesamt von 68,4 Mio. Euro am 31. Dezember 2023 auf 42,0 Mio. Euro am 31. März 2024.

Eckdaten der Bilanz zum 31. März 2024

Die Bilanzsumme belief sich zum Stichtag 31. März 2024 auf 498,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 524,8 Mio. Euro). Auf der Aktivseite lagen die langfristigen Vermögenswerte zum 31. März 2024 bei 357,6 Mio. Euro und damit leicht unter dem Niveau am Jahresende 2023 (31. Dezember 2023: 358,0 Mio. Euro). Innerhalb des langfristigen Vermögens standen die immateriellen Vermögenswerte nahezu unverändert bei 292,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 290,4 Mio. Euro) und das Sachanlagevermögen bei 10,4 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 9,8 Mio. Euro). Die Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen sanken leicht auf 41,7 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 44,0 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken auf 140,4 Mio. Euro am Bilanzstichtag (31. Dezember 2023: 166,7 Mio. Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich dabei leicht auf 66,3 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 68,2 Mio. Euro). Dem Allgeier-Konzern standen zum Ende des ersten Quartals 2024 zudem liquide Mittel in Höhe von 45,7 Mio. Euro zur Verfügung (31. Dezember 2023: 83,0 Mio. Euro). Im Rahmen des Cash-Managements des Allgeier-Konzerns wurden aus den liquiden Mitteln im ersten Quartal 2024 Bankverbindlichkeiten in Höhe von 9,5 Mio. Euro (Vorjahr: 11,0 Mio. Euro) sowie das Factoring von Kundenforderungen in Höhe von 16,4 Mio. (Vorjahr: 3,1 Mio. Euro.) zurückbezahlt. Alle übrigen kurzfristigen Vermögenswerte stiegen von 15,5 Mio. Euro am Jahresende 2023 auf 28,4 Mio. Euro am 31. März 2024.

Auf der Passivseite stieg das Konzerneigenkapital zum Stichtag 31. März 2024 leicht auf 189,6 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 189,2 Mio. Euro). Dementsprechend erhöhte sich die Eigenkapitalquote im ersten Vierteljahr 2024 aufgrund des Anstiegs des Eigenkapitals gegenüber der Verringerung der Bilanzsumme von 36,1 Prozent Ende 2023 auf 38,1 Prozent zum Stichtag.

Die langfristigen Schulden reduzierten sich auf 194,6 Mio. Euro zum Stichtag 31. März 2024 (31. Dezember 2023: 201,3 Mio. Euro). Innerhalb der langfristigen Schulden reduzierten sich die langfristigen Finanzschulden auf 135,4 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 139,6 Mio. Euro). Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen sanken auf 32,3 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 34,5 Mio. Euro). Die kurzfristigen Schulden beliefen sich zum Stichtag 31. März 2024 auf 113,9 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 134,3 Mio. Euro). Innerhalb der kurzfristigen Schulden sanken die Finanzschulden um 11,0 Mio. Euro auf 3,5 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 14,5 Mio. Euro). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen reduzierten sich auf 11,1 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 11,3 Mio. Euro). Die übrigen kurzfristigen Schulden sanken von 108,5 Mio. Euro auf 99,2 Mio. Euro an. Die Nettoverschuldung als Summe aus Finanzschulden und Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen abzüglich den liquiden Mitteln belief sich zum Stichtag 31. März 2024 auf 136,6 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 116,8 Mio. Euro).

ALLGEIER Zwischeninformation zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2024

Akquisition der Ability GmbH

Die Allgeier Inovar GmbH, Bremen, erwarb mit Kauf- und Übertragungsvertrag vom 30. Januar 2024 sämtliche Anteile der Ability GmbH mit Sitz in Ravensburg. Die Gesellschaft wiederum hält sämtliche Anteile an der Ability GmbH mit Sitz in Rankweil (Österreich) (zusammen „Ability“). Ability ist ein IT-Lösungsentwickler und -Beratungsunternehmen mit rund 200 Kunden aus den Branchen Handel, Fertigung und Immobilienwirtschaft. Das Unternehmen zählt zu den größeren Microsoft-Partnern in der DACH-Region. Neben der Microsoft Dynamics-365-Expertise, insbesondere im ERP-Business Central, verfügt Ability über ein integriertes Software-Ecosystem für Dokumentenmanagement und digitale Workflows. Außerdem gehören Lösungen für die Auswertung, Analyse und Visualisierung von Daten sowie Portale und Apps für systemübergreifende Prozesse zum Portfolio. Mit der Akquisition verstärkt Allgeier als eines der führenden Unternehmen für Microsoft-ERP-Software und -Beratung seine Marktposition und erweitert das umfassende Leistungsportfolio mit zusätzlichen Experten-Teams insbesondere in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz. Ability erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 Umsatzerlöse von 5,0 Mio. Euro. Die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden für Zwecke der Erstkonsolidierung war bis zur Fertigstellung der vorliegenden Zwischeninformation zum 1. Quartal 2024 der Allgeier SE noch nicht abgeschlossen.

Ordentliche Hauptversammlung und Dividendenvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat haben beschlossen, der Hauptversammlung die Zahlung einer Dividende von 0,50 Euro je berechtigter Aktie aus dem Bilanzgewinn der Allgeier SE per 31. Dezember 2023 in Höhe von 14.162.848,21 Euro vorzuschlagen. Die Hauptversammlung der Allgeier SE findet am 25. Juni 2024 als physische Veranstaltung, d. h. mit Präsenz der Aktionäre und ihrer Bevollmächtigten, in München statt. Weitere Informationen werden mit der Einladung zur Hauptversammlung auf der Webseite der Gesellschaft unter folgender Adresse veröffentlicht: <https://www.allgeier.com/de/investor-relations/shareholders-meeting/>

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024

Die Allgeier SE erwartet für das Gesamtjahr 2024 eine Entwicklung, die im Rahmen der für 2024 veröffentlichten Guidance liegt, die in der Ad-hoc-Mitteilung vom 14. Dezember 2023 sowie im Geschäftsbericht 2023 veröffentlicht wurde.

Ungeprüfte Zwischeninformation zum 1. Quartal 2024

Konzernbilanz der Allgeier SE, München, zum 31. März 2024 (ungeprüft)

Konzernbilanz (in Tsd. Euro)		
Aktiva	31. März 2024	31. Dezember 2023
Immaterielle Vermögenswerte	292.034	290.441
Sachanlagen	10.367	9.757
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	41.676	44.044
Langfristige Vertragskosten	251	287
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	8.586	8.233
Andere langfristige Vermögenswerte	121	629
Aktive latente Steuern	4.607	4.623
Langfristiges Vermögen	357.643	358.015
Vorräte	1.769	1.249
Kurzfristige Vertragskosten	144	144
Vertragliche Vermögenswerte	8.166	1.671
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.281	68.180
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.397	2.563
Andere kurzfristige Vermögenswerte	14.396	6.136
Ertragsteuerforderungen	1.505	3.757
Zahlungsmittel	45.735	83.041
Kurzfristiges Vermögen	140.393	166.741
Aktiva	498.037	524.756

Konzernbilanz (in Tsd. Euro)		
Passiva	31. März 2024	31. Dezember 2023
Gezeichnetes Kapital	11.444	11.444
Kapitalrücklagen	71.564	71.509
Gewinnrücklagen	102	102
Gewinnvortrag	50.866	37.788
Periodenergebnis	-180	13.078
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	4.241	4.654
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	138.037	138.576
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	51.530	50.620
Eigenkapital	189.567	189.196
Langfristige Finanzschulden	135.398	139.616
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	32.324	34.457
Langfristige Rückstellungen	1.424	1.388
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	72	312
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	16.446	16.304
Passive latente Steuern	8.932	9.214
Langfristige Schulden	194.596	201.291
Kurzfristige Finanzschulden	3.546	14.460
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	11.090	11.344
Kurzfristige Rückstellungen	14.756	16.111
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	9.783	4.970
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.046	26.942
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	35.936	37.761
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8.834	7.810
Ertragsteuerverbindlichkeiten	9.883	14.869
Kurzfristige Schulden	113.874	134.268
Passiva	498.037	524.756

Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München, für die Zeit vom 01. Januar 2024 bis 31. März 2024 (ungeprüft)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01. Januar 2024 - 31. März 2024	01. Januar 2023 - 31. März 2023	01. Januar 2024 - 31. März 2024	01. Januar 2023 - 31. März 2023	01. Januar 2024 - 31. März 2024	01. Januar 2023 - 31. März 2023
	Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	112.827	124.257	0	181	112.827	124.076
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.807	1.509	0	0	1.807	1.509
Sonstige betriebliche Erträge	211	534	0	10	211	524
Materialaufwand	27.705	41.780	0	211	27.705	41.569
Personalaufwand	66.718	62.863	0	0	66.718	62.862
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	32	2	0	3	32	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.670	9.669	0	23	9.670	9.645
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	10.719	11.987	0	-46	10.719	12.033
Abschreibungen und Wertminderungen	6.660	5.785	0	8	6.660	5.777
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	4.059	6.202	0	-54	4.059	6.256
Finanzerträge	148	36	0	0	148	36
Finanzaufwendungen	3.145	2.362	0	0	3.145	2.362
Ergebnis vor Steuern	1.063	3.876	0	-54	1.063	3.931
Ertragsteuerergebnis	-374	-1.324	0	-1	-374	-1.323
Ergebnis der Periode vor Ergebnis aus Veräußerungen	689	2.552	0	-55	689	2.608
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:						
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-180	1.347	0	-44	-180	1.391
an nicht kontrollierende Gesellschafter	869	1.206	0	-11	869	1.217
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:						
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.444.313	11.427.513	11.444.313	11.427.513	11.444.313	11.427.513
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	-0,02	0,12	0,00	0,00	-0,02	0,12
Verwässertes Ergebnis je Aktie:						
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.550.098	11.641.157	11.550.098	11.641.157	11.550.098	11.641.157
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	-0,02	0,12	0,00	0,00	-0,02	0,12

Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München, für die Zeit vom 01. Januar 2024 bis 31. März 2024 (ungeprüft)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01. Januar 2024 - 31. März 2024	01. Januar 2023 - 31. März 2023	01. Januar 2024 - 31. März 2024	01. Januar 2023 - 31. März 2023	01. Januar 2024 - 31. März 2024	01. Januar 2023 - 31. März 2023
Sonstiges Ergebnis						
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden:						
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	16	0	0	0	16	0
Steuereffekte	-4	0	0	0	-4	0
	12	0	0	0	12	0
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden:						
Währungsdifferenzen	-618	-112	0	-1	-618	-110
Wertveränderung Zinssicherungsderivat	338	-217	0	0	338	-217
Latente Steuern aus der Bewertung des Zinssicherungsderivats	-105	67	0	0	-105	67
	-385	-261	0	-1	-385	-260
Sonstiges Ergebnis der Periode	-373	-261	0	-1	-373	-260
Gesamtergebnis der Periode	316	2.291	0	-57	316	2.348
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:						
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-594	1.111	0	-45	-594	1.156
an nicht kontrollierende Gesellschafter	909	1.181	0	-11	909	1.192

Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung der Allgeier SE, München, zum 31. März 2024 (ungeprüft)

Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung (in Tsd. Euro)										
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Gewinnvortrag	Periodenergebnis	Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen	Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigenkapital	
Stand am 01. Januar 2023*	11.428	71.363	102	22.508	21.618	5.146	132.165	48.651	180.816	
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0	21.604	-21.604	0	0	0	0	
Anpassung des Ausübungspreises der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2021	0	19	0	0	0	0	19	0	19	
Zinssicherungsderivat	0	0	0	0	0	-150	-150	0	-150	
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	1.347	0	1.347	1.206	2.552	
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0	-87	-87	-25	-112	
Stand am 31. März 2023	11.428	71.382	102	44.112	1.360	4.910	133.827	49.831	183.126	
Stand am 01. Januar 2024	11.444	71.509	102	37.788	13.078	4.654	138.576	50.620	189.196	
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0	13.078	-13.078	0	0	0	0	
Anpassung des Ausübungspreises der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2021	0	55	0	0	0	0	55	0	55	
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0	0	0	0	0	7	7	5	12	
Zinssicherungsderivat	0	0	0	0	0	233	233	0	233	
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	-180	0	-180	869	689	
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0	-654	-654	36	-618	
Stand am 31. März 2024	11.444	71.564	102	50.866	-180	4.241	138.037	51.530	189.567	

*angepasst an die rückwirkend vorzunehmenden Änderungen des IAS 12

Konzern-Kapitalflussrechnung der Allgeier SE, München, für die Zeit vom 01. Januar 2024 bis 31. März 2024 (ungeprüft)

Konzern-Kapitalflussrechnung (in Tsd. Euro)	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01. Januar 2024 - 31. März 2024	01. Januar 2023 - 31. März 2023	01. Januar 2024 - 31. März 2024	01. Januar 2023 - 31. März 2023	01. Januar 2024 - 31. März 2024	01. Januar 2023 - 31. März 2023
	Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	4.059	6.202	0	-54	4.059
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	6.660	5.785	0	8	6.660	5.777
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	19	12	0	0	19	12
Veränderung langfristige Rückstellungen	51	41	0	0	51	41
Nicht zahlungswirksame Auflösungen von Rückstellungen	120	0	0	0	120	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-19	-1.585	0	3	-19	-1.587
Gezahlte Ertragsteuern	-3.496	-1.837	0	-1	-3.496	-1.836
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen	7.394	8.618	0	-44	7.394	8.663
Cashflows aus Working Capital Veränderungen	-1.148	-12.957	0	-127	-1.148	-12.831
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	6.246	-4.339	0	-171	6.246	-4.168
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.048	-3.995	0	-24	-4.048	-3.971
Auszahlungen aus Miet- und Leasingverbindlichkeiten	-3.578	-2.957	0	0	-3.578	-2.957
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	55	63	0	0	55	63
Einzahlung aus Sale-and-Leaseback-Transaktionen	0	2.749	0	0	0	2.749
Zahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-827	0	0	0	-827	0
Auszahlungen von Kaufpreisannteilen nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften	-511	-3.456	0	0	-511	-3.456
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-8.908	-7.596	0	-24	-8.908	-7.572
Aufnahme von Bankdarlehen	4.000	0	0	0	4.000	0
Tilgung von Bankdarlehen	-9.485	-11.023	0	0	-9.485	-11.023
Cashflow aus Factoring	-16.388	-3.127	0	0	-16.388	-3.127
Erhaltene Zinsen	142	36	0	0	142	36
Gezahlte Zinsen	-1.822	-1.323	0	0	-1.822	-1.323
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-23.553	-15.437	0	0	-23.553	-15.437
Summe der Cashflows	-26.215	-27.371	0	-195	-26.215	-27.177
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	-176	-25	0	-2	-176	-23
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	-26.392	-27.396	0	-197	-26.392	-27.199
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	68.402	67.411	0	250	68.402	67.161
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	42.010	40.015	0	53	42.010	39.962

Sonstige erläuternde Angaben

Freiwillige Zwischeninformation

Für Gesellschaften, die im General Standard notiert sind, sieht das Wertpapierhandelsgesetz nach Inkrafttreten des TRL-ÄndRL-UmsG keine gesetzlich verpflichtende Zwischenberichterstattung zum Quartal mehr vor. Die Börsenordnung vom 03. Dezember 2015 der Frankfurter Wertpapierbörse sieht eine Quartalsmitteilungspflicht nur für Unternehmen im Prime Standard vor. Die Allgeier SE beabsichtigt jedoch, ihre Aktionäre und weiteren Stakeholder weiterhin kontinuierlich zu informieren und veröffentlicht daher bis auf weiteres freiwillige Zwischeninformationen. Bei der vorliegenden Veröffentlichung handelt es sich nicht um eine vollständige Zwischenmitteilung mit den gesetzlich geforderten Inhalten, sondern um eine von der Gesellschaft veröffentlichte Zwischeninformation mit entsprechend auf die wesentlichen Informationen fokussiertem Inhalt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 nicht verändert. Die freiwillige Zwischeninformation zum 31. März 2024 der Allgeier SE wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß Paragraph 317 HGB geprüft.

Eigene Aktien

In den ersten drei Monaten 2024 hat die Allgeier SE keine eigenen Aktien erworben. Der Bestand eigener Aktien liegt somit zum Stichtag 31. März 2024 weiterhin bei Null (31. Dezember 2023: Null eigene Aktien).

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen oder Unternehmen gelten natürliche Personen und Unternehmen, die von der Allgeier SE beeinflusst werden können, die einen Einfluss auf die Allgeier SE ausüben können oder die unter dem Einfluss einer anderen nahestehenden Partei der Allgeier SE stehen. Geschäftsbeziehungen zwischen allen in den Konzernabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogenen Unternehmen wurden im Konzernabschluss vollständig eliminiert. Es ergaben sich im ersten Quartal 2024 keine nennenswerten Geschäftsvorfälle zwischen Allgeier und nahestehenden Unternehmen oder Personen.

Konsolidierungskreis

Zum Stichtag 31. März 2024 bestand der Konsolidierungskreis der Allgeier SE aus 56 vollkonsolidierten Gesellschaften (31. Dezember 2023: 54 vollkonsolidierte Gesellschaften). Der Konzern hat im ersten Quartal 2024 zwei Gesellschaften neu erworben.

Rechtliche Hinweise

Angaben für das Geschäftsjahr 2024

Angaben für Zeiträume nach dem 31. März 2024 stellen auf Annahmen und Schätzungen beruhende Erwartungen des Vorstands dar. Die künftigen tatsächlichen Entwicklungen und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Annahmen und Schätzungen abweichen. Die Allgeier SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftigen Entwicklungen und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser freiwilligen Zwischeninformation geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Alternative Leistungskennzahlen

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Allgeier SE nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen, so dass sie deshalb möglicherweise nicht vergleichbar sind. Weitere Informationen zu den von der Allgeier SE verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Geschäftsbericht 2023 der Allgeier SE.

Finanzkalender 2024

Wichtige Termine und Veranstaltungen	
Veröffentlichung Konzern-/ Jahresabschluss 2023	30. April 2024
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 31. März 2024	15. Mai 2024
Ordentliche Jahreshauptversammlung in München	25. Juni 2024
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2024	15. August 2024
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 30. September 2024	14. November 2024

Allgeier Finanzberichte und Zwischeninformationen in deutscher und englischer Sprache können im Internet unter www.allgeier.com/de > [Investor Relations](#) > [Finanzberichte und Publikationen](#) geladen oder unter den oben genannten Kontaktdaten angefordert werden.

Aktuelle Finanzinformationen finden Sie auf der Allgeier Website in der Kategorie Investor Relations unter: www.allgeier.com/de/investor-relations

Impressum

Herausgeber

Allgeier SE
Einsteinstraße 172
81667 München
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)89 998421-0
Fax: +49 (0)89 998421-11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com

Registereintragung

Amtsgericht München, HRB 198543

Kontakt

Allgeier SE
Investor Relations
Tel.: +49 (0)89 998421-41
E-Mail: ir@allgeier.com